

## D. DIE NEUESTE ZEIT.

(1789—1871.)

- a) 1789—1815. Vom Beginn der französischen Revolution bis zum Wiener Congrefs.  
 b) 1815—1871. Vom Wiener Congrefs bis zum Frankfurter Frieden.

- 1790—1792. Leopold II., Bruder Josephs II., deutscher Kaiser.  
 1792—1806. Franz II., der letzte Kaiser des heiligen römischen Reichs deutscher Nation (noch bis 1835 als Franz I. Kaiser von Österreich).  
 1792. Nachdem die beiden deutschen Großstaaten lange eine feindselige Haltung gegenüber dem revolutionären Frankreich eingenommen, ohne entscheidende Schritte zu thun (Leopold II.!), erklärt Frankreich an Österreich den Krieg. Preußen im Bunde mit Österreich. — Die Verbündeten rücken in die Champagne ein (Kanonade von Valmy). Rückzug derselben. — Die Österreicher in den Niederlanden bei Jemappes geschlagen.  
 1793—1797. Die erste Koalition (fast aller europäischen Mächte) gegen Frankreich auf Anregung Englands. Die Fran-
- 
1789. **Die französische Revolution.** Ursachen: Das Königtum in Mißkredit, die starke Schuldenlast, infolge deren schwere Belastung des „dritten Standes“ (tiers-état), während Adel und Geistlichkeit fast steuerfrei, das Beispiel Nord-Amerikas sowie die Ausbreitung revolutionärer Ideen durch die Schriften Voltaires und Rousseaus. Vergeblicher Versuch, der Finanznot abzuhelfen (Necker).  
 1789—1791. Die konstituierende (National-) Versammlung (Einfluß Mirabeaus). An ihre Stelle tritt  
 1791—1792. Die legislative Versammlung. Die Girondisten und die Jakobiner.  
 1792—1795. Der Nationalkonvent. Frankreich als Republik proklamiert. Die Schreckensmänner: Danton, Marat, **Robespierre**.  
 1793. König Ludwig XVI. (seit 1774) und bald darauf